

Erläuterungsbericht

Das Schulhaus mit Volksschule, Neuer Mittelschule und Polytechnischer Schule befindet sich im Zentrum von Hittisau mit direktem Zugang von Norden her kommend.

Die Qualität des bestehenden und mehrfach erweiterten Schulhauskomplexes besteht in der geschützten Hofkulturlandschaft mit den zur zugewanderten Zugängen für die drei Schulen - diese räumliche und funktionale Qualität wird beibehalten.

Die bestehende Volksschule - der älteste und heterogenste Bauteil - wird abgetragen, wobei die Turnhalle mit den Umkleen und Wäschräumen im Untergeschoß erhalten bleibt.

Der jüngste Bauteil für die Polytechnische Schule bleibt ebenfalls als Baukörper und in seiner Funktion erhalten und wird für die zusätzlich notwendigen Räume bis zum Bestandszustand der Neuen Mittelschule erweitert. Dieser Bauteil überdeckt im Obergeschoß einen großzügigen und überdachten Zugangsbereich für die Schule und bildet einen räumlichen Abschluss des nun abgetragenen Schulhofes.

Ein vierstöckiger Neubau schließt den Hof. Übernimmt Höhen- und teilweise Funktionen des Bestandes und vervollständigt das Gebäudeensemble zu einer Einheit - zu einem Schulhaus für Volksschule, Neue Mittelschule und Polytechnische Schule.

Die Eingänge für Volk- und Neue Mittelschule befinden sich im Neubau - links und rechts klar zugeordnet vom überdachten Zugangsbereich im Schulhof.

Der bestehende Ein- und Aufgang zur Polytechnischen Schule wird durch den Einbau eines Liftes barrierefrei.

Das Bestandsgebäude der Neuen Mittelschule bleibt bestehen und wird weiterhin von der Neuen Mittelschule genutzt. Die Unterrichtscluster werden im EG und Obergeschoß in der bestehenden Raum- und Logikstruktur untergebracht, die Bestände befinden sich im Erdgeschoss in weiterer Logik mit Blick zum Schulhof.

Vom Eingang führt eine Treppe direkt zur Zentrallounge im Teilportale mit direktem Ausgang auf den neuen Innenhof für die Neue Mittelschule im Südosten.

Auf dieser Ebene befinden sich auch die Sonderunterrichtsräume (Inhaltsbereich und Küche) sowie die von allen Schulen geteilt genutzten Räume in den bestehenden Rückstrahlen mit direkt vorgelegtem Westhof, Weite Werk- und Sonderunterrichtsräume (Dachwerk, Musiksaal und Textiles Werkeln) und im anschließenden Neubau über einen Verbindungsgang erreichbar.

Zwischen den Eingängen für die Volk- und Neue Mittelschule sind die hochmittelschulischen und der Kreativraum angeordnet mit Verbindung zum Schulhof.

Beide Eingänge führen direkt zum gemeinsamen Lehrer- und Verwaltungsbereich.

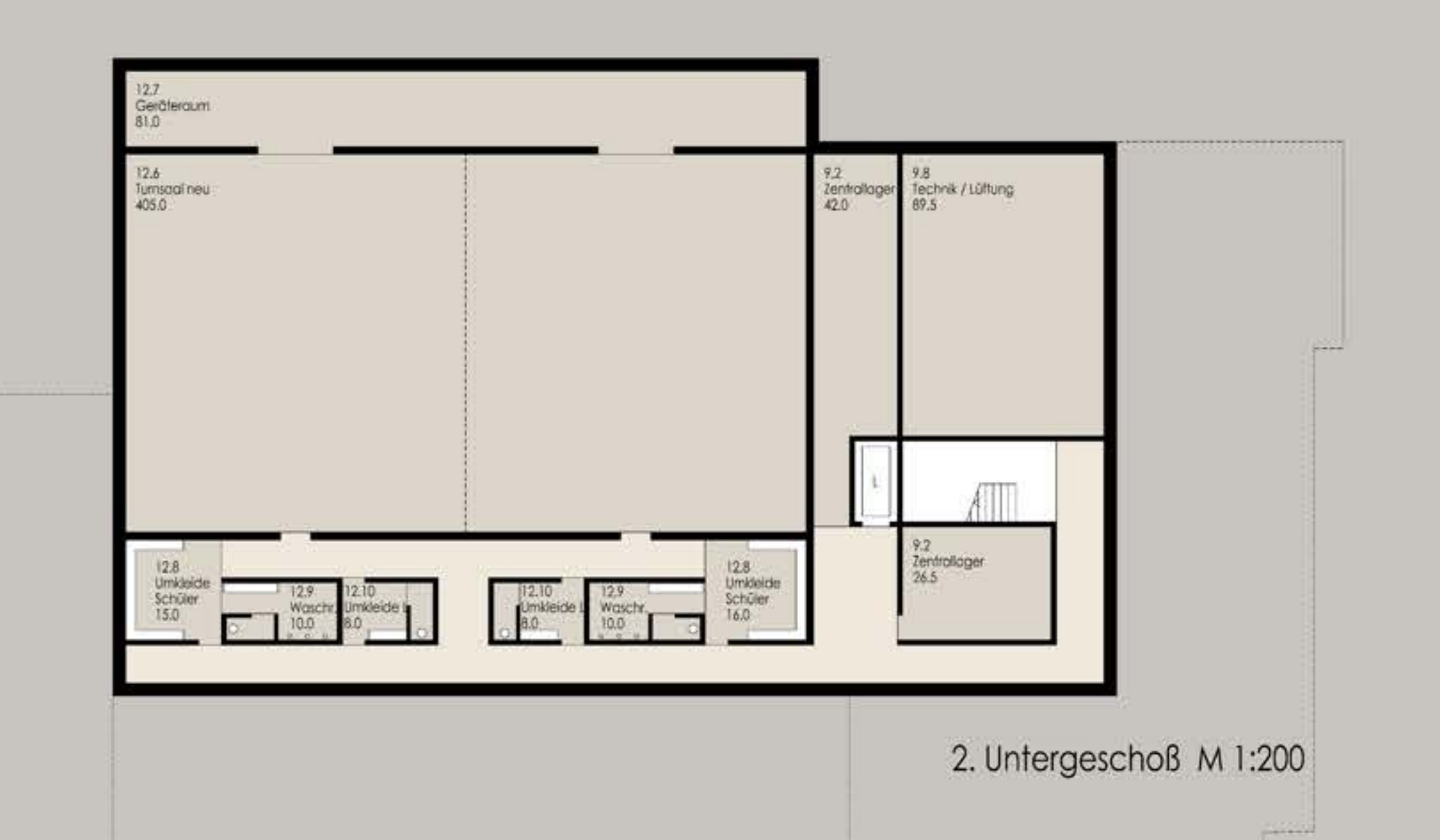
Der Eingangsbereich der Volksschule dient auch als Foyer für die Aula, welche sich sowohl zum Schulhof als auch zur Hofstraße öffnet.

Die Unterrichtsräume der Volksschule befinden sich im Obergeschoß des Neubaus und werden über ein zentrales Treppenhaus mit Lift erschlossen mit Zentrallounge im Erdgeschoss zwischen Eingang und Treppenhof. Der Schulhof ist als Foyer der Volksschule zugewandt.

Sowohl das Erdgeschoß mit den allgemeinen Nutzungen wie Bibliothek, Aula und Nachmittagsbetreuung als auch das Obergeschoß mit den umlaufenden und wechselnden Lernlandschaften verbinden die drei Schulstränge zu einer Schule, schaffen Durch- Aus- und Einblicke und eine vielseitig erweiterbare Raumlandschaft. Vorränge, mobile Möbel und Raumteller ermöglichen eine vielfältige Nutzung der Lernlandschaften als Lernraum, Bühne oder Rückzugsort.

Mit unterschiedlichen Spiel- und Außenbereichlichkeiten werden die Schul- und Foyerhöfe zu vielfältig erlebbar Orten mit Treffpunkten und Rückzugsmöglichkeiten.

Die neue 2. Stock-Turnhalle im zweiten Untergeschoß des Neubaus erhält durch die bestehenden Geländestrukturen natürliche Belichtung von Südwesten und einen direkten Ausgang vom Teilportale zu den vorgelagerten Sportanlagen. Der zentrale Zugang für beide Turnhalle erfolgt vom bestehenden Treppeneingang nordwestlich, der Treppenturm bleibt bestehen.



Funktionsschema: NMS (Neue Mittelschule), VS (Volksschule), PTS (Polytechnische Schule), Verwaltung, Allgemein, Turnen, Werkeln und Kreativräume

Schema Bestand, Abruch, Neubau: Bestand (schwarz), Abruch (gelb), Neubau (rot)

